

Wildspitzbahn Pitztal Gewerbebau



Tragwerksplanung Glas- und Fassadenbau

Auf 3429 Meter über dem Meer liegt die höchstgelegene Bergstation in Österreich. Die einzigartige Aussicht in die Alpen ist der Ausgangspunkt zu allen Überlegungen und zur gewählten Formensprache. Die Konstruktion - formabhängig, entsteht aus den natürlichen Rahmenbedingungen und der technischen Machbarkeit.

Geringste Aufstandsflächen, Gletscherzunge, steil abfallende Bergseiten und die extreme Höhenlage mit entsprechender Sonneneinstrahlung, Wind und dünner Luft, schränken die Spielräume stark ein. Eine Stahl-Alu Konstruktion auf die bestehenden Fundamente abgestellt, bildet die Basis für eine Form die auf die Aussicht einerseits und die Witterungsbedingungen andererseits reagiert. Das Gebaute fügt sich in die Formenwelt der ganzjährig bestehenden, von der Natur hergestellten „Schneearchitektur“ ein. Soweit der Ort Zurückhaltung machbar macht tritt der Bau zurück, um vordergründige Überheblichkeit im Anblick der Mächtigkeit der Naturlandschaft zu.

Auftraggeber: Frener & Reifer, IT – PSS Engineering, CH
Architektur: Baumschlagler Hutter Partners
Objektstandort: Pitztal, AT
Ausführungszeitraum: 2012

